



Natur und Umwelt Fortbildungen 2013

Angebote des Fachbereichs Umwelt
für Multiplikatoren in Schulen und
Kindertagesstätten

Anmeldung

Erzieherinnen, Erzieher und OGS-Kräfte der Stadt Aachen melden sich bitte über die Einrichtung und Frau Ruth Heinen im Fachbereich Kinder, Jugend und Schule, Tel.: 0241/432-45211, an.

Alle anderen Interessierten melden sich bitte beim Fachbereich Umwelt an, über umwelt@mail.aachen.de oder Tel.: 0241/ 432-3615, Frau Gabriele Schütz-Lembach und 0241/432-3616, Frau Astrid von Reis.

Die Veranstaltungen sind für Mitarbeiter/innen an städtischen Schulen und Kindertagesstätten kostenfrei. Das Teilnahmeentgelt für nicht bei der Stadt Aachen Beschäftigte beträgt 40 EUR/Tag bzw. 20 EUR/halber Tag.

Bei kurzfristigen (< 2 Tage) und nicht krankheitsbedingten Absagen wird eine Aufwandsentschädigung von 50 EUR erhoben, wenn niemand als Ersatz teilnehmen kann.

Sehr geehrte Erzieherinnen und Erzieher, Pädagoginnen und Pädagogen, Lehrerinnen und Lehrer, interessierte Eltern,

Bildung für nachhaltige Entwicklung beginnt mit der Kenntnis der Natur und dem Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen. Unser Fortbildungs-Programm bietet eine bunte Vielfalt an Fortbildungen zu Natur, Umwelt und angewandten Umweltwissenschaften. Damit hofft der Fachbereich Umwelt, Ihnen ein passendes Angebot für Ihre eigene Bildungsarbeit zu machen, damit Kindern und Jugendlichen Freude an der Natur vermittelt und ihr Bewusstsein für die Umwelt geschärft wird.

Die Angebote richten sich an Erzieherinnen und Erzieher, OGS-Kräfte und Lehrkräfte an Schulen. Wir haben versucht, diese Gruppen durch unterschiedliche Zeiten anzusprechen. Wenn Inhalte für alle Gruppen relevant sind, schafft das gemeinsame Lernen Transparenz hinsichtlich der jeweiligen Lernstufen, der Methodik und der didaktischen Reduzierung. In allen Fortbildungen wird auf die Frage eingegangen, wie das jeweilige Thema an die Kinder altersgerecht herangetragen werden kann, Raum und Zeit für kollegialen Austausch sind vorgesehen. Wenn Bedarf nach weiterer Diskussion besteht, sind Nachbereitungen möglich. Gerne können Fortbildungen oder Informationen auch kollegiums- bzw. teamintern angeboten werden. Bei Bedarf oder Ideen dazu melden Sie sich bitte!

Die Fortbildungen sind nach Datum geordnet. Die Angebote sind thematisch unterschieden:

Titel in GRÜN bedeutet: „Direkt vor der Haustür gibt es beeindruckende Natur“! Lebewesen, Lebensräume, die Vielfalt der Natur kennen lernen mit Bestimmungsübungen, Staunen, Spielen und Aktionen im Lauf der Jahreszeiten

Titel in ORANGE bedeutet: die Veranstaltung befasst sich mit lebendigem, forschendem Lernen und umkreist allgemeine Umweltfragen und Naturwissenschaften.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung und über Ihr Interesse!!

Dienstag und Mittwoch, 5. und 6.3.2013

Neu: KiTa global

Schon Kinder wollen wissen, warum Gleichaltrige aus anderen Ländern anders aussehen als sie, warum bei uns keine Bananen wachsen, wie das Wasser so einfach aus dem Wasserhahn kommt. Im Alter von drei bis sechs Jahren haben Kinder eine ganz eigene Logik, die Realität und Phantasie verbindet; sie möchten erkunden, begreifen und hinter die Dinge sehen. Im Sinne der Bildung für nachhaltige Entwicklung unterstützen ErzieherInnen die Kinder dabei, Fragen zu stellen und ihnen nachzugehen! Diese Fortbildung greift das kindliche Interesse an (globalen) Zusammenhängen auf und erarbeitet praxisnah vielfältige Themenschwerpunkte für die Kindertagesstätte: Eine kulturelle Reise in die Welt – Wasser heißt Leben – Wasser erforschen – Die Erde auf der wir stehen – Erd- und Bodenexperimente – Sonne und Klima – Kleider machen Leute – Woher kommt mein T-Shirt – Die Nähwerkstatt – Spiele aus aller Welt – Der Teddy erzählt – Was spielst Du? Die Fortbildungsreihe umfasst eine zweitägige Basisfortbildung, eine Umsetzung in die KiTa-Praxis, eintägige Aufbaufortbildung und ein Nachtreffen. Auftag: Mittwoch, 22.5.2013, das Nachtreffen wird vereinbart.

Referentinnen: Edith Klingsporn und Margret von der Forst-Bauer, Wissenschaftsladen in Bonn

Ort: Fachbereich Umwelt, Reumontstraße 1–3
Zeit: 9–17 Uhr

Dienstag, 12.3.2013

Plastik in der Umwelt: was macht das?

Warum schwimmt so viel Plastik im Meer? Vorstellung einer Medienmappe mit Unterrichtsmaterialien zum Nicht-Verschwinden von allerlei Plastikmaterialien in der Umwelt (Grundschule).

Referentin: Gabriele Schütz-Lembach, Fachbereich Umwelt

Ort: Fachbereich Umwelt, Reumontstraße 1–3
Zeit: 15–17 Uhr

Mittwoch, 20.3.2013

Lernen aus Koffern und Kisten

In Aachen gibt es über 20 Materialpakete zu Querschnittsthemen und fächerübergreifenden komplexen Inhalten (z. B.: Klima, Entwicklung) – ideal für Projektwochen und zum Einsatz im Unterricht. Die Akteure stellen das Projekt und ausgewählte Kisten vor (für alle Schulstufen geeignet).

Referentin: Gabriele Schütz-Lembach, Fachbereich Umwelt und N.N.

Ort: Fachbereich Umwelt, Reumontstraße 1–3

Zeit: 15–17 Uhr

Donnerstag, 21.3.2013

Zeit der Krötenwanderung – Vorfrühling am Entenpfuhl

Aus nächster Nähe wollen wir einer Erdkröte in ihre goldenen Augen schauen und die kühle, warzige Haut berühren. Wir beobachten ihre Fortbewegung und ihr Verhalten und lernen wichtige Unterschiede zwischen Kröten und Fröschen kennen. Ob wir auch das spannende Schauspiel ungezählter Kröten am und im Wasser erleben werden?

Referentin: Ursula Wawra, Naturpädagogin

Ort: Exkursion; Treffpunkt wird in der Einladung mitgeteilt.

Zeit: 10–16 Uhr

Samstag, 13.4.2013

Klimawandel: wie sag' ich's meinen Schülern?

Sowohl Ursachen als auch Wirkungen des Klimawandels sind vielschichtig. Veränderungen können nicht mehr aufgehalten werden, aber die Geschwindigkeit lässt sich noch beeinflussen. Das komplexe Thema im Unterricht ist eine große Herausforderung! Nach einem thematischen Überblick werden Unterrichtsbausteine erprobt und besprochen. Ausgangspunkt ist die Lebenswelt der Kinder und Jugendlichen, die Kompetenzorientierung steht im Vordergrund. Speziell für Lehrkräfte in der Sekundarstufe I.

Referierende: Dr. Rita und Behrendt Darboven, Kreascientia gGmbH und N.N., Fachbereich Umwelt

Ort: Fachbereich Umwelt, Reumontstraße 1–3

Zeit: 11–16 Uhr

Dienstag, 16. und 23.4.2013

Viel Lärm um Nichts?

Eine kleine Einführung zum Lärm in Aachen, ein Überblick über die Lärmkarten der Stadt und die Demonstration einer Messung von Verkehrslärm. Dazu: die Lärmampel und die Möglichkeiten des Themas in der OGS.

Referierende: Jörg Hahnbück und Gabriele Schütz-Lembach,
Fachbereich Umwelt

Ort: Fachbereich Umwelt, Reumontstraße 1–3

Zeit: 9–11 Uhr (an beiden Tagen)

Samstag, 20.4.2013

Frühlingsblüher in Kornelimünster

Kleine kluge Beispiele aus der Biologie: Der Hohle Lerchensporn, die Primel und das Buschwindröschen blühen schon. Wie überwintern diese Pflanzen, wie bringen sie die Kraft auf, so früh zu blühen. Was macht das für einen ökologischen Sinn? Besonders geeignet für die Umsetzung in OGS und Grundschule.

Referentinnen: Uta Splettstößer, Naturpädagogin, Gabriele Schütz-Lembach, Fachbereich Umwelt

Ort: Exkursion; Treffpunkt wird in der Einladung mitgeteilt.

Zeit: 10–14 Uhr

Samstag, 11.5.2013

Papier I

Aus Altpapier lassen sich einfach Recycling-Papier-Seiten und Karten herstellen: In wenigen Arbeitsschritten ist ein Produkt erkennbar. Auch mit Kindern in OGS, Grundschule und KiTa gelingt das Aufgreifen komplexer Themen wie Recycling, Ressourcenschonung und Mülltrennung leicht und spielerisch und ohne großen Aufwand.

Die Veranstaltung kann eine gute Vorbereitung sein für Papier II und III, ist aber auch eigenständig sinnvoller Einstieg in das Thema Abfallvermeidung.

Referentin: Gabriele Schütz-Lembach, Fachbereich Umwelt

Ort: Fachbereich Umwelt, Reumontstraße 1–3

Zeit: 10–14 Uhr

Donnerstag, 16.5.2013

Amsel, Drossel, Fink und Star ...

...alle Vögel sind schon da! Also hinaus in den Wald, um bekannte Vogelarten wie Amsel, Singdrossel, Buchfink oder Zaunkönig mit lauschenden Ohren und wachsamen Augen zu erleben! Die Suche nach alten Nestern, Höhlen, Federn oder Eierschalen bringt uns weitere spannende Einblicke in die Vogelwelt. Außerdem werden Spiele und Übungen und nicht zuletzt der Bau eines Nistkastens zur lebendigen Vogelkunde in Schulen und KiTas anregen.

Referentin: Ursula Wawra

Ort: Exkursion; Treffpunkt wird in der Einladung mitgeteilt.

Zeit: 9 – 15 Uhr

Montag, 11.6.2013

Papier II: Papier herstellen aus und mit Pflanzen und anderem

Aus vielen organischen Materialien können Papiere hergestellt werden. Die traditionelle Methode aus Textilien (Hadern) wird erläutert, aus Spargelschalen werden Bögen entstehen, Blätter und andere Pflanzenteile können in Recycling-Papierbögen eingearbeitet werden. Mithilfe einer einfachen Presse werden die geschöpften Bögen entwässert, die Bauanleitung der Papierpresse steht zur Verfügung.

Diese Veranstaltung kann auch unabhängig von ‚Papier I‘ oder ‚II‘ besucht werden.

Referentinnen: Elke Buschmann (Papierkünstlerin), Gabriele Schütz-Lembach, Fachbereich Umwelt

Ort: Fachbereich Umwelt, Reumontstraße 1–3

Zeit: 14 – 17 Uhr

Mittwoch, 12.6.2013

Tatort Wald – Perspektivwechsel durch Planspiele

Der Wald wird in seiner biologischen Vielfalt bedrängt, sei es durch Freizeitaktivitäten, durch wirtschaftliche Nutzung oder durch Stürme und Trockenheit. Umso wichtiger ist es, den Lebensraum Wald kennen und schützen zu lernen, aber auch die Nutzungsansprüche in Einklang zu bringen.

In der Fortbildung lernen Sie, mit Jugendlichen spannende Unterrichtseinheiten im Wald durchzuführen. Im Planspiel setzen sich die Schüler/innen mit dem Wald, seiner biologischen Vielfalt und aktuellen Nutzungskonflikten auseinander. Im Spiel lernen sie die Positionen der Interessenvertreter kennen und üben sich in Diskussion und Argumentation. In den vorgestellten Planspielen geht es beispielsweise um die Konflikte um Windenergie, Geocaching oder Umgang mit Windbruch im Wald.

Die Planspiele des Wissenschaftsladen Bonn wurden mit dem Deutschen Naturschutzpreis ausgezeichnet.

LehrerInnen S I und S II, Teilnehmerzahl: mindestens 16

Referierende: Anke Valentin, N.N., WiLa Bonn

Ort: Treffpunkt wird in der Einladung mitgeteilt
(waldnaher Ort in Aachen).

Zeit: 13 – 18 Uhr

Dienstag, 2.7.2013

Wer wächst denn da?

Ein Tag draußen: auf Wiese und Acker, am Waldrand, mit den kleinen Besonderheiten am Wegesrand und im Wald. Natur sehen, riechen, schmecken und erleben und von oben auf Aachen schauen. Kleine Übungen und Spiele für KiTas in Eilendorf, in Zusammenarbeit mit der KiTa St. Apollonia und dem Heimatverein.

Referentinnen: Uta Splettstößer, Naturpädagogin, Gabriele Schütz-Lembach, Fachbereich Umwelt

Ort: Exkursion; Treffpunkt wird in der Einladung mitgeteilt.

Zeit: 13 – 17 Uhr

Mittwoch, 3.7.2013

Natur und Wald erleben in der Schule

Wie kann Natur- und Waldpädagogik in den Schulalltag integriert werden?

In diesem Angebot werden in der Reformpädagogischen Sekundarschule am Dreiländereck die Waldwerkstatt, der Schulgarten und eine Oase mit Feuerstelle vorgestellt und auf die Umsetzbarkeit hin untersucht: Wie groß oder gering ist der Aufwand, um einen kleinen Schulgarten anzulegen oder eine Waldwerkstatt einzurichten? Wie viele Personen sind erforderlich? Wie groß ist der Nutzen für den Unterricht und die Naturerfahrung? Kann vielleicht auch grünes Schulgelände naturpädagogisch genutzt werden?

Tipps und praktische Übungen vor Ort werden Ihnen Anregungen geben, eine vielleicht schon länger gehegte Idee in die Tat umzusetzen.

Referentin: Ute Reifferscheidt, Waldpädagogin

Ort: Reformpädagogische Sekundarschule am Dreiländereck

Zeit: 15 – 18 Uhr

Dienstag und Mittwoch, 10. und 11.9.2013

Von den Sinnen

Wir setzen uns mit den Sinnesfeldern Riechen, Tasten, Hören, Schmecken und deren Zusammenspiel intensiv auseinander. Neben dem naturwissenschaftlichen Hintergrund und der Bedeutung für die gesunde Entwicklung der Kinder liegen die Schwerpunkte auf Experimenten, der spielerischen Umsetzung im Kindergarten und dem Wechselspiel zwischen innerer und äußerer Natur: Natur erleben pur – mit allen Sinnen.

Referentinnen: Alexandra Lünkens, Pädagogin, Gabriele Schütz-Lembach, Fachbereich Umwelt

Ort: Fachbereich Umwelt, Reumontstraße 1–3

Zeit: 9.30 – 16.30 Uhr

Samstag, 14.9.2013

Hexenküche – Zaubersprüche – Kräutereinmaleins für Kinder

Kräuter duften und schmecken, blühen bunt, sind kratzig oder weich. Und bei Husten, Halsweh oder Mückenstich ist schnell ein wirksames Kraut gefunden! Wildgemüse und Heilkräuter werden mit ihrer Heilwirkung und Mythologie vorgestellt, Rezepte für Kräuterköstlichkeiten, Hustensaft und andere heilsame Dinge werden ausprobiert, Spiele zum Kennenlernen von Kräutern vorgestellt. Mit ein bisschen Artenkenntnis (Löwenzahn, Brennessel und Gänseblümchen kennt doch jede/r) lässt sich ein spannender Waldkräutertag mit Kindern gestalten.

Referentin: Kirsten Evenschor, Naturpädagogin

Ort: Exkursion; Treffpunkt wird in der Einladung mitgeteilt (Belgien).

Zeit: 10–15 Uhr

Donnerstag, 19.9.2013

Ein Wesen steht im Walde... nicht Pflanze und nicht Tier

Diese Fortbildung widmet sich ganz den Pilzen. Was für Gewächse sind Pilze, wieso sind sie weder Pflanzen noch Tiere? Wovon ernähren sie sich, wie werden sie verbreitet, warum gäbe es ohne Pilze keinen Wald? Unter fachkundiger Leitung lernen Sie zahlreiche Pilzarten und ihre Lebensweise kennen.

Referentin: Ursula Wawra, Naturpädagogin

Ort: Exkursion; Treffpunkt wird in der Einladung mitgeteilt.

Zeit: 9–15 Uhr

Samstag, 21.9.2013

Farben aus der Natur

Manche Farben geben unserer Erde ein bekanntes Bild: die weißen Kreidefelsen auf Rügen, oder die rotbraune Erde aus der Gegend um Siena, die eindrucksvollen Ockerfelsen von Roussillon. Andere Farben liegen mehr im Verborgenen und werden erst durch Bearbeitung offen-sichtlich – Das Seminar zeigt Beispiele der verschiedenen Erden und ihre Anwendung in selbst hergestellten Farben.

Referentinnen: Anne Coenen, Naturpädagogin, Gabriele Schütz-Lembach, Fachbereich Umwelt

Ort: Fachbereich Umwelt, Reumontstraße 1

Zeit: 10–16 Uhr

Donnerstag, 26.9.2013

Wer hat denn da geknabbert?

Oft vermuten Kinder Wölfe oder gar Löwen im Wald: die Suche nach Tierspuren kann so zum spannenden Abenteuer werden! Allerdings sind die Spuren von Tieren in unserer Heimat auch spektakulär: seltsame Auswüchse, merkwürdige Zapfen oder Fraßspuren an Früchten oder Blättern sind Hinweise auf oft unbekannte Waldbewohner. Und vielleicht finden wir auch Gewölle, Nester oder „Köttel“! Mit Beobachtungen, Betrachtungen und Bestimmungsübungen im Aachener Wald wird die Natur nahe gebracht. Die Übungen lassen sich in Grundschule und Kindergarten leicht umsetzen!

Referentinnen: Uta Splettstößer, Naturpädagogin, Gabriele Schütz-Lembach, Fachbereich Umwelt

Ort: Aachener Wald; Treffpunkt wird in der Einladung mitgeteilt.

Zeit: 9–16 Uhr

Mittwoch, 9.10.2013

Ernte im Wald

Die reichen Früchte der belebten Natur dienen den Menschen seit Jahrhunderten als Nahrung. Wir suchen, sammeln, sichten und sortieren bei einer Exkursion. Nach einer Kürbissuppe in der Reformpädagogischen Schule am Dreiländereck verarbeiten wir unsere Funde in der dortigen ‚Waldwerkstatt‘. Ungewohnter Kaffee und jahreszeitliche Dekorationen zeigen, wie wir die Natur in die Einrichtung und ins Klassenzimmer holen können.

Referentinnen: Ute Reifferscheidt, Waldpädagogin, Gabriele Schütz-Lembach, Fachbereich Umwelt

Ort: Exkursion; Treffpunkt wird in der Einladung mitgeteilt.

Zeit: 10–16 Uhr

Mittwoch, 16.10.2013

Lebensraum Friedhof

Die Pflanzenvielfalt ist erstaunlich, auch viele Tierarten finden sich besonders auf älteren Friedhöfen. Sie sind meist stark strukturiert: Größere Bäume als prägende Einzelbäume, kleinere Bäume als Alleen, entlang der Wege finden sich Hecken und Gebüsche. Das macht die ökologische Bedeutung dieser Lebensräume nur zum Teil aus; sie sind in den Städten auch Oasen der Stille und haben positive Auswirkungen auf das Stadtklima. Die Veranstaltung bietet fachkundige Einblicke in das Ökosystem und didaktische Überlegungen zu Begehungen im Kontext der pädagogischen Arbeit, die die Besonderheit des Ortes berücksichtigen.

Referierende: Gabriele Schütz-Lembach, Fachbereich Umwelt, N.N., Aachener Stadtbetrieb

Ort: Exkursion; Treffpunkt wird in der Einladung mitgeteilt.

Zeit: 14–17 Uhr

Freitag und Samstag, 18. und 19.10.2013

Kleine Experimente mit Pfiff

Naturwissenschaftliche Experimente aus Physik und Chemie, mit Alltagsgegenständen und zum Einüben einer wissenschaftlichen Grundhaltung: Neugier, Beobachten, Entdecken, Erforschen – was passiert, wenn??

Referentin: Gabriele Schütz-Lembach, Fachbereich Umwelt

Ort: Fachbereich Umwelt, Reumontstraße 1

Zeit: 9–11 Uhr (an beiden Tagen)

Montag, 18.11.2013

Papier III: Gefaltetes und kleine Bücher

Aus selbst gefertigten Seiten aus Altpapier, aus schönen Kalenderblättern und Anderem werden kleine Bücher ...oder zwei gebastelt. Vorgestellt werden mehrere Möglichkeiten der Buchbindung, die auch kleine Hände gut selbst bewerkstelligen können. Diese Veranstaltung kann auch unabhängig von ‚Papier I‘ oder ‚II‘ besucht werden.

Referentinnen: Elke Buschmann, Papierkünstlerin, Gabriele Schütz-Lembach, Fachbereich Umwelt

Ort: Fachbereich Umwelt, Reumontstraße 1–3

Zeit: 14–17 Uhr

Donnerstag, 21.11.2013

Nistkästen und -hilfen für „Piepmatz & Hummelbrumm“

Naturhöhlen, alte und morsche Bäume, Brutnischen sind in einer Stadt nur wenig zu finden. Unseren geflügelten Mitlebewesen kann hier mit künstlichen Schlafstätten und Nistkästen geholfen werden. In dieser Veranstaltung werden artgerechte Bauanleitungen, Tipps und Hinweise zum Aufhängen für Nisthilfen und Informationen zum naturnahen Garten gegeben. Im Mittelpunkt der Fortbildung steht der Bau von Nisthilfen: das ist einfach, macht Spaß und eignet sich sehr gut, um Kinder und Jugendliche mit Wildtieren und deren Lebensweise vertraut zu machen.

Referierende: Bernd Hagemann und Gabriele Schütz-Lembach, Fachbereich Umwelt

Ort: Forsthaus Adamshäuschen
Zeit: 14 – 18 Uhr

Mittwoch, 27.11.2013

Was macht der Wald im Winter?

Wie bereiten sich Pflanzen und Tiere auf den Winter vor, wie sichern sie ihre Vorräte und ihr Überleben? Wer hält Winterschlaf, wer nicht? Fakten über Strategien und Tricks der Vorratshaltung und des ‚survivals‘ in Flora und Fauna, auch Aufwärmspiele (für Winter-Exkursionen mit Schüler- und Kindergruppen) werden eingebaut!

Referent: Ute Reifferscheid, Waldpädagogin, Gabriele Schütz-Lembach, Fachbereich Umwelt

Ort: Exkursion; Treffpunkt wird in der Einladung mitgeteilt.
Zeit: 14 – 17 Uhr

KLIMAPARCOURS für Sek-I-Schulen

Wenn Sie am 15. und 16. Mai 2013 mit Lerngruppen am Klimaparcours teilnehmen wollen, melden Sie sich umgehend:
umwelt@mail.aachen.de

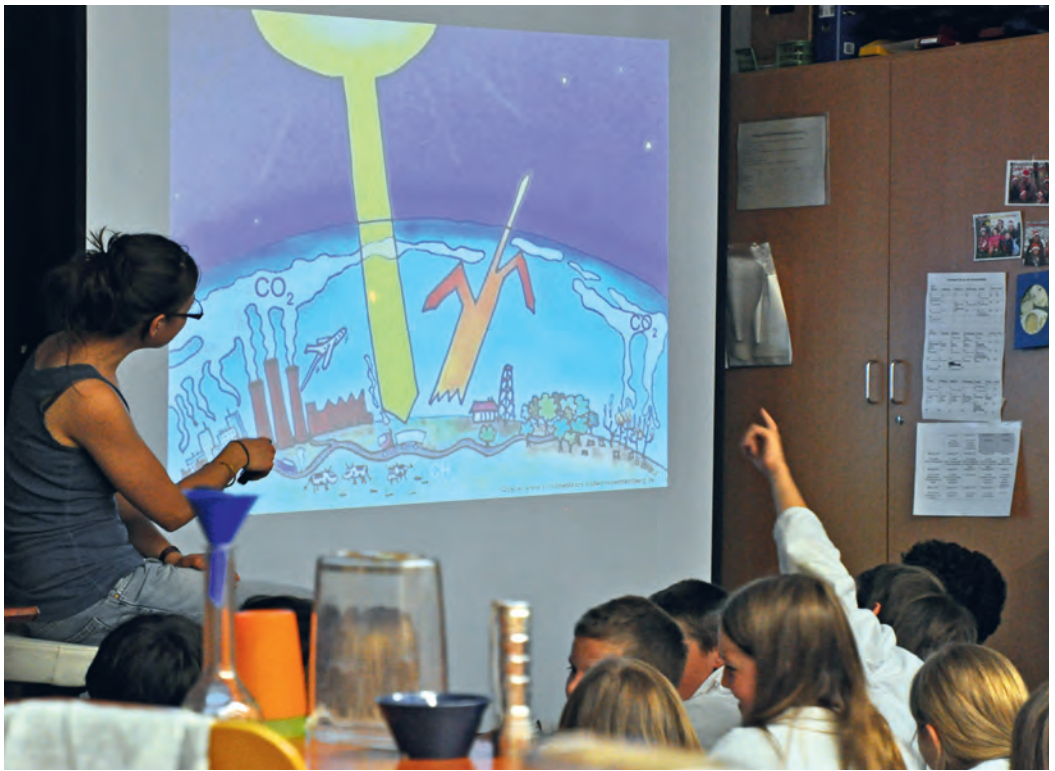
Klima ac-tionstag

Samstag, 08.06.2013 im Cinekarree

„Klimabotschafter-Akademie“

Samstag, 12.10.2012, Klimabotschafter-Akademie' von plant fort the planet für Kinder zwischen 8 und 14 Jahren! Wenn Sie mit Ihrer Schule teilnehmen wollen: Informationen unter 0241/432-3615

Außer den Fortbildungen stehen wir Ihnen bei allen Fragen zum Thema Umwelt und Bildung für nachhaltige Entwicklung zur Seite. Wir beraten Sie bei Unterrichtsreihen oder Konzeptionstagen, helfen mit Literatur oder Material. Die Themenpakete von „Lernen aus Koffern und Kisten“ finden Sie im Internet unter <http://lekoki.aachen.de>



Herausgeber
Stadt Aachen
Der Oberbürgermeister
Fachbereich Umwelt

Redaktion
Gabriele Schütz-Lembach

Kontakt
Fachbereich Umwelt
0241/432-3615 und -3616
umwelt@mail.aachen.de

Fotos: Stadt Aachen und Ute Reifferscheidt
Satz und Layout: büro G29
Gedruckt auf 100%-Recyclingpapier

www.aachen.de/umwelt